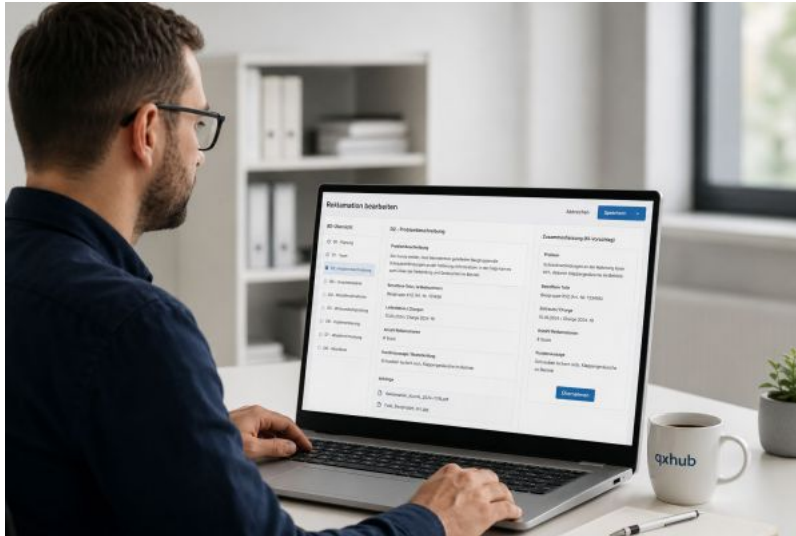


## qxhub erweitert Reklamationsmanagement um integrierte KI-Unterstützung

01.01.1970, 01:00 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: PR2026



Die qxhub AG erweitert ihre Plattform für die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit im Qualitätsmanagement um eine neue KI-Funktion für die Bearbeitung von Reklamationen. Die Unterstützung ist ab sofort verfügbar und vollständig in den Reklamationsprozess von qxhub integriert.

Die Bearbeitung von Reklamationen über qxhub folgt der bewährten 8D-Methode. Die neue KI-Unterstützung greift dort, wo Qualitätsabteilungen den größten Aufwand haben. Sie schlägt Sofortmaßnahmen vor (D3), erstellt eine Ursachenanalyse (D4) und leitet daraus passende Abstellmaßnahmen (D5 und D6) sowie Ansätze zur Fehlervermeidung (D7) ab. Die formalen Schritte D1 und D2 werden ebenfalls vorgefüllt.

Die Bewertung bleibt beim Menschen. Die Würdigung des Teamerfolgs (D8) trifft bewusst weiterhin das Reklamationsteam, nicht die KI. Auch jeder andere Vorschlag wird vor der Übernahme geprüft und freigegeben. Qualitätsentscheidungen liegen damit jederzeit beim Anwender.

Unternehmen können der KI bereits bearbeitete Reklamationen in qxhub als Vorlage zur Verfügung stellen. Die Unterstützung orientiert sich dann am bisherigen Bearbeitungsstil, an typischen Ursachen im eigenen Unternehmen und an vergleichbaren Altfällen. Auf dieser Grundlage lässt sich zum Beispiel schon bei D1 ein passendes Bearbeitungsteam vorschlagen.

Die Funktion ist vollständig in qxhub integriert. Ergebnisse müssen nicht zwischen Systemen hin- und her kopiert werden, sondern lassen sich direkt in den laufenden Vorgang übernehmen. Das vermeidet Medienbrüche und hält die Dokumentation einheitlich. Die KI-Server stehen in Europa, sodass sich die Funktion in den DSGVO-konformen Ansatz der Plattform einfügt.

Damit adressiert qxhub ein zentrales Problem vieler Qualitätsabteilungen. Reklamationen müssen nicht nur fachlich korrekt bearbeitet werden, sie müssen auch nachvollziehbar, vollständig dokumentiert und im Auditfall belastbar sein. Gerade bei wiederkehrenden Fehlerbildern, komplexen Lieferketten oder hohem Zeitdruck entsteht sonst schnell zusätzlicher Aufwand durch Abstimmungen, manuelle Dokumentation und uneinheitliche Bearbeitungsstände.

„Die KI nimmt den Teams die wiederkehrende Fleißarbeit ab, ohne ihnen die Entscheidung aus der Hand zu nehmen“, sagt Michael Volz, Manager Marketing & Business Development bei der qxhub AG. „Wer eine Reklamation bearbeitet, behält die Kontrolle über jeden Schritt.“

Die KI-Unterstützung ist ab sofort Teil der qxhub-Plattform. Weitere Informationen unter [www.qxhub.net](http://www.qxhub.net).

## **qxhub AG**

Taunusanlage 8  
60329 Frankfurt Main  
Deutschland

## **Portrait**

Die qxhub AG mit Sitz in Frankfurt am Main betreibt eine B2B-Plattform für den strukturierten Datenaustausch in Qualitätsmanagement und Lieferkette. Unternehmen tauschen über qxhub Dokumente, Nachweise und Prozesse nachvollziehbar und DSGVO-konform aus. Die Daten werden in Deutschland gehostet.

## **Pressekontakt**

qxhub AG Taunusanlage 8  
60329 Frankfurt  
Deutschland

Michael Volz (Marketing Manager)

[michael.volz@qxhub.de](mailto:michael.volz@qxhub.de)

[www.qxhub.net](http://www.qxhub.net)

---

News-ID: 1314867 • Views: 21 (Stand: 06.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1314867/qxhub-erweitert-Reklamationsmanagement-um-integrierte-KI-Unterstuetzung.html>